



Ich schlage vor, du gehst jetzt zum Teich. Sei vorsichtig, gehe nicht in die Nähe des Randes. Du kannst die kleine Brücke überqueren und rechts wirst du ein christliches Labyrinth entdecken. Gehe hindurch. Na los, viel Spaß!
Auf dem Weg zum Labyrinth näherst du dich einer roten Flamme.
Noch eine !

11) Was ist die Besonderheit eines christlichen Labyrinths ?

- Es hat keine Hecke Es hat keine Wände
 Es hat einen Eingang, einen Weg, ein Zentrum und einen Ausgang.

Gehe nun in den hinteren Teil Parks, wo du Buchsbäume vorfindest, die zu Kugeln geschnitten sind.

12) Wie viele zählst du ?

Nimm den Weg zurück zur Abtei entlang des Flusses «La Berwinne» und bleib in der Nähe der Brücke stehen. Dort befindet sich ein kleines Beet mit Heilpflanzen. Du erkennst es an einem Schild.
Die Zisterzienser leben vom Ackerbau. Sie verfügen daher über große Obst- und Gemüsegärten und auch über Heilpflanzengärten.

13) Kennst du die Namen dieser Pflanzen ?

- A) (es ist ein Mittel gegen Bronchitis-immer im Laden zu finden)
B) (es riecht gut und es ist beruhigend)
C) (daraus macht man Kräutertee)



Ich überlasse es dir, die Abtei ohne mich weiter zu entdecken, denn die Glocke ruft mich zum Gebet!

Vielleicht gehst du jetzt zur «Quelle des heiligen Bernhard» oder zum «inspirierten Hügel»... Doch bevor du weggehst, vergiss nicht im Geschäft vorbei zu gehen, um deine Antworten zu überprüfen. Sind sie richtig, haben wir eine kleine Überraschung für dich.

Vielen Dank für deinen Besuch !



Willkommen in Val-Dieu

ABBAYE – ABDIJ – ABTEI – ABBEY



Hallo, mein Name ist «Bruder Bernard». Möchtest du meine Abtei und ihren Park entdecken? Folge mir und versuche, die Rätsel zu lösen.

Hier findest du dich im Innenhof der Abtei.

Die Abtei wurde 1216 gegründet, als Zisterziensermönche kamen, um hier an den Flüssen «la Bel» und «La Berwinne» zu leben. Die Berwinne bildete die Grenze zwischen zwei Staaten, die sich im Krieg befanden.

1) Wie hieß das Tal, bevor die Mönche kamen ?

- das Tal der beiden Flüsse das Teufelstal das Bibertal

Im Jahr 2001 übertrugen die Zisterzienser die Abtei einer neuen Gemeinschaft von Christen. Diese Gemeinschaft ist mit **der Abtei von Lérins** in Frankreich in der Nähe von Cannes verbunden. Die «**Communauté Chrétienne du Val-Dieu**» lebt und betet hier. Sie kümmert sich mit Hilfe von Ehrenamtlichen um die Animation und die Instandhaltung der Gebäude und Gärten. Wie die Mönche zuvor versuchen die Christen hier, nach dem Wahlspruch der Abtei zu leben: «IN VINCULO PACIS», was «**im Band des Friedens**» bedeutet.

2) Dieser Wahlspruch wird durch ein Symbol dargestellt, das oft in der Abtei vorkommt. Von dort, wo du dich befindest, bin ich mir sicher, dass du es sehen kannst. Kannst du es zeichnen ?

Für mich sind diese beiden Ringe ein Zeichen der Gemeinschaft mit Gott und mit meinen Brüdern. Rund um diesen Innenhof befanden sich damals Scheunen und Ställe für die Tiere. Die Zisterzienser betrieben Ackerbau, um von den Feld- und Gartenfrüchten zu leben. Heute kannst du hier den Klosterladen, das Restaurant und die Brauerei der Abtei finden.

📍 Das Pförtnerhaus

Das Pförtnerhaus ist der Ort, an dem Besucher empfangen werden. Über der Tür ist ein Relief zu sehen, auf dem vier Figuren dargestellt sind. In der Mitte befindet sich die Gottesmutter mit ihrem Kind Jesus umgeben von zwei Heiligen. Es sind die Gründer des Zisterzienserordens.



3) Wer sind diese zwei Heiligen ?

A)

B)

Die Jungfrau Maria gilt als die Mutter der Zisterzienser und man sieht hier oft ihre Statue (sogar auf dem Dach der Kirche!)

📍 Das Gästehaus

Am Ende des Haupthofes, hinter den Gittern, befindet sich das Gästehaus der Abtei, das auch als Schloss bezeichnet wird. Die Äbte empfangen hier ihre wichtigen Gäste.

4) Wann wurde das Gästehaus gebaut ?

Die Äbte hatten alle ihr eigenes Wappen, eine Art Zeichen der Anerkennung einer Person oder einer Familie.

5) Es war der Abt Dubois der das Gästehaus gebaut hat. Was stellt sein Wappen dar ?

- Drei Bären Drei Adler Drei Bäume

👣 Gehe durch den sogenannten «arvo» Tunnel auf die Kirche zu.

📍 Die Kirche

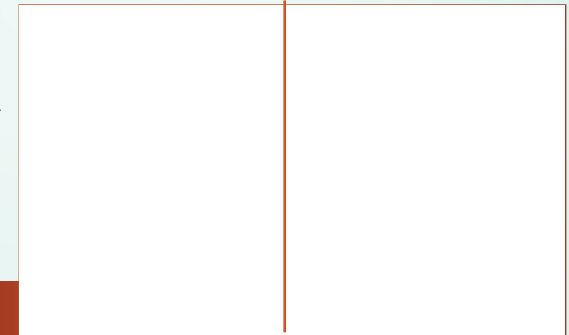
Das Willkommensschild zeigt dir, dass du dich hier an einem Ort des Gebetes und der Stille befindest. Gehe in Richtung des Chorraumes. Zu deiner Linken steht der älteste Schatz von Val-Dieu nämlich die Statue eines Heiligen, der für die Zisterzienser eine besondere Bedeutung hat.



6) Wen stellt diese Statue dar ?

- Sankt Martin Sankt Bernard Sankt Jakob

Am 20. August 1946 erhielt unsere Kirche eine Auszeichnung von Papst Pius XII. Sie wurde von ihm in den Rang einer «Basilika minor» erhoben. Es ist, als ob sie eine Anerkennungsmedaille bekommen hätte, weil die Mönche während des zweiten Weltkrieges Widerstand leisteten. Sie versteckten Menschen vor dem Feind, um ihr Leben zu retten. Der Schirm und die Glocke (links und rechts vom Chorraum) zeigen an, dass wir uns in einer Basilika minor befinden.



7) Kannst du sie zeichnen ?

Rechts vom Chorraum, vor dem Gitter, befindet sich eine Tür, die uns einlädt, das innere Glück zu suchen. Wie alle Mönche, so lesen auch die Zisterzienser mit Inbrunst die Bibel. Wie die rote Flamme auf dem Altar (hinter dem Adler), „das ewige Licht“, so brennt sich das Wort Gottes in die Herzen der Mönche ein. Im Park kannst du noch ähnliche Flammen entdecken.



Entdecke jetzt den Park und Garten der Abtei.
(Gehe hinaus, überquere den Hof und gehe um das Schloss herum)

📍 Der Park

Der erste Baum zu deiner linken Seite wurde für die 800-Jahr-Feier der Abtei gepflanzt.

8) In welchem Jahr ?

- 2001 2016 2018

9) Um welchen Baum handelt es sich ?

- Eine Linde Eine Eiche Eine Esche

10) Bei der Gotteshütte, wie viele Flammen zählst du ?